



## Who is Who in den Kinder- und Jugendpsychiatrischen Diensten

Aufsuchende Therapien

Ambulatorien

Tagesklinik

Für Zuweisungen  
oder Beratungen  
wenden Sie sich bitte  
direkt an das  
Sekretariat  
des KJPD:

[kjpd@stgag.ch](mailto:kjpd@stgag.ch);  
+41 (0)58 144 47 00;

[https://www.stgag.ch/  
aerzte-zuweiser/  
patientenanmeldung/](https://www.stgag.ch/aerzte-zuweiser/patientenanmeldung/)

Geschätzte Zuweiserinnen und Zuweiser,  
liebe Freundinnen und Freunde der Psychiatrischen Dienste Thurgau

Die psychische Erkrankung eines Kindes macht uns besonders betroffen und widerspricht den Idealvorstellungen einer glücklichen Kindheit. Andererseits gilt, je früher behandelt wird, um so milder die Therapie und um so besser die Prognose. Eine Behandlung kann nur gelingen, wenn die Familie und die engsten Vertrauten um das Kind mit einbezogen werden, um alle Kräfte aus dem Umfeld zu fördern. Wir beraten Sie gerne, melden Sie sich!

Mit besten Grüssen



**Dr. biol. hum. Ralf Gebhardt**  
Spitaldirektor  
Psychiatrische Dienste Thurgau  
Tel. +41 (0)58 144 47 69  
ralfpeter.gebhardt@stgag.ch



**Dr. med. Bruno Rhiner**  
Chefarzt Kinder- und  
Jugendpsychiatrie  
Tel. +41 (0)58 144 47 01  
bruno.rhiner@stgag.ch

## Zentrum für Abklärung und Kurztherapie (ZAK)



**Dr. med. univ. Matthäus Walter**  
Therapeutischer Leiter  
Zentrum für Abklärung und  
Kurztherapie (ZAK)  
Tel. +41 (0)58 144 47 00  
matthaeus.walter@stgag.ch

Nach erfolgreichem Pilotprojekt hat im Januar 2025 das Zentrum für Abklärung und Kurztherapie (ZAK) auf dem Gelände des Kantonsspitals Frauenfeld gestartet. Hier sollen in Zukunft alle dem KJPD Thurgau zugewiesenen Kinder und Jugendlichen über 6 Jahre innerhalb von 3-4 Wochen nach Anmeldung erstbeurteilt und nach Dringlichkeit und Komplexität in- und ausserhalb des KJPD weiter triagiert werden. In sehr unklaren Fällen oder falls zu erwarten ist, dass eine kurze kinder- und jugendpsychiatrische Intervention ausreichen könnte, kann im ZAK eine Kurztherapie im Umfang von maximal 5 Terminen stattfinden. Ebenso übernimmt das ZAK die medikamentöse Einstellung von beim KJPD angemeldeten Patient/-innen, bevor die Medikation dann wieder an die zuweisenden Haus- oder Kinderärzt/-innen zurückgegeben wird.

Neu ist auch die Sprechstunde für Geschlechtsdysphorie in den Räumlichkeiten des ZAK angesiedelt.

## Bereich: Aufsuchende Therapien



**Dr. med. Ute Fürstenau**  
Leitende Ärztin  
Aufsuchende Therapien  
Tel. +41 (0)58 144 47 19  
ute.fuerstenau@stgag.ch

Der Bereich Aufsuchende Therapien umfasst vier schwerpunktmässig systemisch arbeitende Teams. Wenn einzel- oder gruppentherapeutische ambulante Angebote nicht ausreichen, sei es aufgrund des Krankheitsbildes selbst, der Ausprägung der Symptomatik oder bei besonderen Bedürfnissen der Patienten oder Eltern, dann kann ein systemisches Therapieangebot flexibel, massgeschneidert und innerhalb des sozialen Umfeldes der Patienten Unterstützung anbieten.

Zusätzlich werden Spezialsprechstunden für Geschlechtsidentität, Schulabsentismus und Essstörungen angeboten.

Neben der Diagnostik umfasst die Sprechstunde für Essstörungen auch die familienbasierte Behandlung von Anorexie und Bulimie nach dem Maudsley-Familientherapie-Modell, sowie zusätzlich die Möglichkeit Familien aufsuchend zu unterstützen (Hometreatment Essstörungen), wenn das reguläre ambulante Angebot nicht ausreicht.



**Rudolf Eigenheer**  
Therapeutischer Leiter  
Aufsuchendes  
Kriseninterventionsteam  
Tel. +41 (0)58 144 47 00  
rudolf.eigenheer@stgag.ch

### Aufsuchendes Kriseninterventionsteam (AKIT)

Das ambulant aufsuchende Kriseninterventionsteam (AKIT) wurde entwickelt für Kinder und Jugendliche in akuten psychiatrischen Krisen oder mit schweren psychiatrischen Erkrankungen, die nicht auf eine reguläre, ambulante, aufsuchende oder tagesklinische Behandlung des KJPD warten können. Das Ziel ist immer, die psychiatrische Krise zu stabilisieren, die Symptomatik zu mindern und wenn möglich eine erste oder erneute stationäre Behandlung zu verhindern.

Die Behandlung wird durch ein multiprofessionelles Team durchgeführt und beinhaltet in der Regel 2 bis 4 Termine pro Woche. Die Dauer der Krisenintervention wird auf maximal 12 Wochen begrenzt. Insgesamt stehen ca. 18 Behandlungsplätze zur Verfügung. Für akute Krisen und Notfälle wird auch nachts und an den Wochenenden eine adäquate Versorgung durch einen 24/7 Piktendienst des Therapeutenteams sichergestellt.

## Bereich: Aufsuchende Therapien



**Katja Lauber**  
Therapeutische Leiterin  
Familientherapie/Hometreatment  
Sprechstunde für Essstörungen  
Tel. +41 (0)58 144 47 11  
katja.lauber@stgag.ch

### Familientherapien/Hometreatment (FT/HT)

Wir bieten ambulante Familientherapie für Familien, die wegen einer psychiatrischen Erkrankung eines Kindes oder Jugendlichen temporär überfordert sind oder das familiäre System erschöpft ist. Ergänzend zu ambulanten Gesprächen sind 1-2 Hausbesuche im Verlauf möglich. Ziel der Gespräche ist es, gemeinsam mit der Familie ressourcenorientiert einerseits praktische Lösungen (z.B. Umgang mit schwierigen Situationen oder Unterstützung bei der Zusammenarbeit mit Schule, Kindergarten und Behörden) zu finden und andererseits die familiären Ressourcen und Beziehungen zu stärken.

Das Hometreatment ist ein ergänzendes Angebot im Fall von chronifizierten Störungen oder schwerer Beeinträchtigung durch folgende Störungsbilder: Angst-, Zwangs- oder Essstörung oder Autismus-Spektrum-Störung.

Die Behandlung ist auf einen bestimmten Zeitraum begrenzt (meist 4-6 Monate) und Termine finden im wöchentlichen oder zweiwöchentlichen Rhythmus statt.

### Multisystemische Therapie (MST)

Die multisystemische Therapie (MST) ist ein Angebot für Jugendliche mit Störungen des Sozialverhaltens im Alter von 12 bis 17 Jahren.

Mittels intensiver aufsuchender Therapie werden Jugendliche in ihrem häuslichen Umfeld unter Einbezug ihrer Familie, der Schule oder des Lehrbetriebs und des gesamten sozialen Umfeldes (Nachbarn, Freunde) nach den Grundsätzen des lizenzierten MST-Konzepts behandelt.

MST hat sich in zahlreichen wissenschaftlichen Untersuchungen als hoch effektive und effiziente Therapieform für Jugendliche mit Störungen des Sozialverhaltens erwiesen.



**Matthias Schmidt**  
Therapeutischer Leiter  
Multisystemische Therapie  
Tel. +41 (0)58 144 47 03  
matthias.schmidt@stgag.ch



**Dr. med. Ute Fürstenau**  
Leitende Ärztin  
Intensivierte Systemische  
Therapie  
Tel. +41 (0)58 144 47 19  
ute.fuerstenau@stgag.ch

### Intensivierte Systemische Therapie (IST)

Die Intensivierte Systemische Therapie (IST) ist ein Angebot für Familien mit Kindern, die von Misshandlung und Vernachlässigung betroffen sind.

Psychiatrische Erkrankungen und Abhängigkeitsstörungen der Eltern zusammen mit weiteren Belastungen können zu Faktoren für Vernachlässigung oder Misshandlung von Kindern werden. Für betroffene Kinder sind dies wiederum bedeutende Risikofaktoren, selbst psychiatrische Erkrankungen zu entwickeln. Vor einschneidenden behördlichen Massnahmen sollen die Familien eine Chance und genügend Unterstützung für eine positive Entwicklung bekommen.

IST versucht mit einem intensiven aufsuchenden Therapieangebot die psychiatrische Symptomatik der Familienmitglieder zu verbessern und unter Einbezug des sozialen Netzwerkes die Familie zu befähigen, den Kindern ein sicheres und entwicklungsförderliches Umfeld zu bieten.

## Bereich: Ambulatorien



**Dr. med. Amir Yamini**  
Leitender Arzt  
Ambulatorien  
Tel. +41 (0)58 144 47 23  
amir.yamini@stgag.ch



**Dr. med. Silvia Reisch**  
Leitende Ärztin  
Ambulatorien  
Tel. +41 (0)58 144 42 18  
silvia.reisch@stgag.ch

### Ambulatorium (Alter 0 bis 18 Jahre)

Standort Weinfelden



**Dr. med. Kathrin Nachtigall**  
Oberärztin  
Tel. +41 (0)58 144 47 00  
kathrin.nachtigall@stgag.ch

Standort Frauenfeld



**Susan Friedland, dipl. Ärztin**  
Oberärztin mbF  
Tel. +41 (0)58 144 47 54  
susan.friedland@stgag.ch

Standort Romanshorn



**Dr. med. Theresa Hirschberg**  
Oberärztin  
Tel. +41 (0)58 144 42 05  
theresa.hirschberg@stgag.ch

Standort Münsterlingen



**Dr. med. Christine Waldbaur**  
Oberärztin  
Tel. +41 (0)58 144 42 24  
christine.waldbaur@stgag.ch

Die Ambulatorien mit Regionalstellen in Weinfelden, Frauenfeld, Romanshorn und Münsterlingen sind die erste Anlaufstelle bei Fragen rund um die psychische Gesundheit und Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Kinder und Jugendliche von 0 bis 18 Jahren und ihre Familien werden dabei unterstützt, die eigenen Ressourcen zu stärken, um Krankheiten und Belastungen erfolgreich zu bewältigen.

Wir beraten und helfen durch medizinische Diagnostik und Therapie bei Störungen des Befindens, des Verhaltens, bei Ängsten oder Sorgen, also bei allen Fragen rund um das seelische Wohlergehen.

In einem ersten fachärztlichen Standortgespräch klären wir die Fragestellung der Betroffenen und planen mit ihnen gemeinsam die weiteren Schritte der Untersuchung. Unsere umfassende Diagnostik erfordert mehrere Termine. Anschliessend erklären wir in einem Auswertungsgespräch die Ergebnisse und planen nach Bedarf gemeinsam die weiteren Schritte und allenfalls notwendige Behandlungen.

## Bereich: Ambulatorien

Liaisondienst Psychiatrische Dienste Münsterlingen im Kontext Adoleszentenpsychiatrie

Dieser beinhaltet eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst (KJPD) und der Erwachsenenpsychiatrie (PKM), bezogen auf Patient/-innen zwischen 16 und 18 Jahren, die auf 3 verschiedenen Stationen der PKM aufgenommen werden können. Im Rahmen dieser differenzierten stationären Angebote ist es unser Ziel, das gemeinsame Fachwissen für die spezifischen therapeutischen Anforderungen und Entwicklungsaufgaben der Adoleszenten zu nutzen und dadurch Genesungsprozesse auf allen Ebenen zu fördern. Der Einbezug der Eltern/Herkunftsfamilien und eine enge Zusammenarbeit mit externen Fachstellen (z.B.: IV, Schulen, Wohnheime) ist für uns dabei selbstverständlich.



**Dr. med. Silvia Reisch**  
Leitende Ärztin  
Liaisondienst PKM &  
Eltern-Kind-Behandlung  
Tel. +41 (0)58 144 42 18  
silvia.reisch@stgag.ch

Liaison - KJPD mit KKJ Münsterlingen

Dieses Angebot entsteht aus der engen Zusammenarbeit von Kinder- und Jugendmedizin (KKJ) und Kinder- und Jugendpsychiatrie. Es handelt sich um eine ganzheitliche (integrative), psychosomatische Behandlung von Kindern und Jugendlichen im Hinblick auf ihre körperliche und psychische Befindlichkeit in ihrem familiären, sozialen und kulturellen Kontext. Behandlungsmöglichkeiten bestehen sowohl im stationären als auch im ambulanten Setting.



**Dr. med. Silvia Reisch**  
Leitende Ärztin  
Tel. +41 (0)58 144 42 18  
silvia.reisch@stgag.ch



**Dr. med. Christine Waldbaur**  
Oberärztin  
Tel. +41 (0)58 144 42 24  
christine.waldbaur@stgag.ch

Eltern-Kind-Behandlung

Integriert in die Station für psychotherapeutische Kurzzeitpsychotherapie und Krisenintervention bieten wir eine stationäre Eltern-Kind-Behandlungseinheit an für psychisch kranke Mütter bzw. Väter mit ihren Kleinkindern im Alter von 0 bis 5 Jahren.

Das Besondere an diesem Behandlungsangebot ist, dass es sowohl die Diagnostik und Therapie des erkrankten Elternteils als auch des Kindes und der Eltern-Kind-Interaktion beinhaltet.

Die Behandlung wird durch die Fachdisziplinen Erwachsenen- und Kinderpsychiatrie und -psychotherapie im Rahmen einer integrierten Behandlungsplanung durchgeführt.



**Matthias Küffer**  
Leitender Psychologe Tagesklinik  
Gesamtleitung Spitalschule  
Tel. +41 (0)58 144 42 20  
matthias.kueffer@stgag.ch



**Dr. med. Dieter Stösser**  
Leitender Arzt  
Tagesklinik  
Tel. +41 (0)58 144 42 75  
dieter.stoesser@stgag.ch

Gruppe Lutz 1 & TAFF



**Monika Sutter**  
Therapeutische Leiterin  
Gruppen Lutz 1 und TAFF  
Tel. +41 (0)58 144 42 61  
monika.sutter@stgag.ch

Gruppe Lutz 2



**Natascha Mikusky, dipl. Ärztin**  
Oberärztin  
Gruppe Lutz 2  
Tel. +41 (0)58 144 56 21  
natascha.mikusky@stgag.ch

Gruppen Winnicott 1 & 2



**Dr. med. Ingrid Stohrer**  
Oberärztin mbF  
Gruppen Winnicott 1 und 2  
Tel. +41 (0)58 144 42 71  
ingrid.stohrer@stgag.ch

Die Tagesklinik bietet für Kinder und Jugendliche mit Verhaltens- und Entwicklungsstörungen, emotionalen Störungen, sowie psychischen Störungen, die zu erheblichen Schulproblemen, familiären Problemen oder Störungen im sozialen Umfeld führen, ein umfassendes, medizinisch-psychiatrisches und pädagogisches Behandlungsangebot an.

Ergänzend zur intensiven, kinderpsychiatrischen, psychologischen Diagnostik und Therapie, sozialpädagogischen, heilpädagogischen und individuellen schulischen Förderung sowie der Familienarbeit wird insbesondere die schulische Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen gezielt in die Entwicklungsplanung miteinbezogen. Dies mit dem Ziel, dass die erreichten Fortschritte nachhaltig zur Entfaltung gelangen können.

Das Programm «Intensive Frühintervention Thurgau» ist eine Kooperation zwischen dem TAFF (Tagesklinik für Autismus und Frühförderung) und der Heilpädagogischen Früherziehung. Das Angebot ist für Kinder im Alter zwischen 2 und 4 Jahren mit der Diagnose Autismus-Spektrum-Störung. Das Ziel der Frühintervention liegt darin, die starke Plastizität der Kleinkindphase so optimal wie möglich zu nutzen, um die für Autismus charakteristischen Beeinträchtigung so weit wie möglich auszugleichen beziehungsweise zu lindern.

Das Programm dauert zwei Jahre und besteht aus jeweils zwei Behandlungstagen pro Woche in der Tagesklinik Münsterlingen und an weiteren zwei Tagen geht die heilpädagogische Früherzieherin zu den Eltern nach Hause. Zentral bei der Behandlung ist die intensive Förderung im Einzel- und Gruppensetting nach dem Early Star Denver Model und der starke Miteinbezug der Eltern.



**Standort Frauenfeld**

Bahnhofplatz 69b  
8500 Frauenfeld

- Ambulatorium

**Standort Frauenfeld**

KSF Haus Beo

- Zentrum für Aufklärung und Kurztherapie (ZAK)

**Standort Weinfelden**

Schützenstrasse 15  
8570 Weinfelden

- Ambulatorium
- Aufsuchendes Kriseninterventionsteam
- Aufsuchende Familientherapie
- Multisystemische Therapie
- Intensivierte Systemische Therapie

**Standort Münsterlingen**

Waldhausweg 1, PH3  
8596 Münsterlingen

- Ambulatorium
- Eltern-Kind-Behandlung
- Fachstelle Gutachten und Jugendforensik
- Liaisondienst PKM
- Liaison - KJPD mit KKJ Münsterlingen
- Spitalschule
- Tagesklinik

**Standort Romanshorn**

Bahnhofstrasse 52  
8590 Romanshorn

- Ambulatorium

## Bereich: Tagesklinik



**Dr. med. Dieter Stösser**  
Leitender Arzt  
Fachstelle Gutachten und  
Jugendforensik  
Tel. +41 (0)58 144 42 75  
dieter.stoesser@stgag.ch

### Fachstelle Gutachten und Jugendforensik

Wir erstellen kinder- und jugendpsychiatrische Gutachten zu den verschiedensten Fragestellungen auf einem notwendigerweise hohen fachlichen Qualitätsstandard und unter Berücksichtigung der Dringlichkeit und der zeitlichen Notwendigkeiten.

Wir arbeiten für folgende Auftraggeber:

- Bezirksgerichte (Familienrecht, Zivilrecht)
- Zivilbehörden - Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB)
- Jugendanwaltschaften
- Sozialversicherungen (IV, SUVA, etc.)



**Matthias Küffer**  
Leitender Psychologe Tagesklinik  
Gesamtleitung Spitalschule  
Tel. +41 (0)58 144 42 20  
matthias.kueffer@stgag.ch

### Spitalschule

In der Spitalschule werden die Patientinnen und Patienten der Tagesklinik, der Kinderklinik, der Eltern-Kind-Station, sowie des IFI (Intensive Frühintervention Autismus) pädagogisch gefördert und betreut.

Das Förderungskonzept beinhaltet Einzel- und Gruppensetting, individualisierte sozial- und sonderpädagogische sowie schulische Angebote.

Wir bieten Gestaltungs-, Spiel-, Sport- und Musikstunden an. Zur Spitalschule gehört auch das Link-S Angebot, welches eine umfassende, kooperative, informations-, wissensaustausch- und netzwerkorientierte Zusammenarbeit zu den öffentlichen Schulen des Kantons Thurgau herstellt.

## Impressum

**Herausgeber:** Psychiatrische Dienste Thurgau, Seeblickstrasse 3, 8596 Münsterlingen, [www.stgag.ch](http://www.stgag.ch)

**Redaktion:** Gaby Mohr, Stab Direktion, [gaby.mohr@stgag.ch](mailto:gaby.mohr@stgag.ch)